

Termine & Schlagzeilen



Hilde Hödebeck neue Prinzessin
im HAO Seite 4

Veranstaltungstermine
Seiten 10 + 11

Einrichtungen

Haus Maria-Rast
Steinfelder Straße 58
49401 Damme

Haus Am Ohlkenberg
Ohlkenbergsweg 12a
49401 Damme

Tagespflege Damme
Steinfelder Straße 58
49401 Damme

Tagespflege Neuenkirchen
Küsterstraße 1
49434 Neuenkirchen

Seniorenzentrum Osterfeine
Kirchstraße 19
49401 Osterfeine

Service-Wohnen
Am Ohlkenberg
Ohlkenbergsweg 5
49401 Damme

Zentrale
Tel. Nr.: 05491/967 00
Fax Nr.: 05491/967 012

Neue „Prinzessin vom Tollenberg“ Johanna Nyhuis regiert im HMR



Am Freitag vor den Dammer
Carnevalsumzügen fand die
traditionelle große Carnevals-
sitzung im Haus Maria-Rast
statt.

Höhepunkte der närrischen Ver-
anstaltung waren das Eintreffen
des Dammer Carnevalsprinzen
und des Elferrates sowie die an-
schließende Kür von Johanna
Nyhuis zur „Prinzessin vom
Tollenberg“ - weiter auf Seite 2...

Carnevalssitzung im Haus Maria-Rast Buntes carnevalistisches Programm

Fortsetzung von Seite 1...

Bevor der Präsident der Dammer Carnevalsgesellschaft Benno Goda mit dem Elferrat und Seiner Tollität um etwa 17.00 Uhr in den Saal einzog, hatte Werner Westerkamp durch ein buntes carnevalistisches Programm geführt.



Als besondere Ehrengäste wurden Pastor Heiner Zumdohme und Helmut Wolf vom Stiftungsrat begrüßt.

Der Dammer Singkreis sorgte auch in diesem Jahr als Vorguppe mit Schunkel- und Stimmungsliedern dafür, dass die Gäste in Stimmung kamen.



Wesentliche Garanten für die Stimmung im Saal waren wie schon in den Vorjahren die Hofsänger Hubert Biestmann, Albert Enneking, Willi Enneking und - in diesem Jahr zum ersten Mal - Adolf Krahl am Akkordeon.



Für wahre Begeisterungstürme sorgten die Auftritte der aus Mitarbeiterinnen bestehenden Tanzgruppe „Dancing Queens“ unter Leitung von Lilja Possenriede.



Auch die Parodien mit Nicole Schellenberger, Christine Wegmann und Johanna Martin begeisterten die Gäste.

Sehr viel Beifall erhielten die Darstellerinnen eines Sketches vom Osterfeiner Frauencarneval mit ihrem lustigen und bewegungsreichen Auftritt zu den Aufgaben unterschiedlicher Berufsgruppen.

Unter den faszinierten Augen seiner Tollität traten die Mitarbeiterinnen Tanzgruppe „Dancing Queens“, Formationen der Funkgarde und des Funkenballets sowie Eileen Kähling mit tollen Tanznummern auf.

Bevor der Prinz mit seinem Gefolge nach einem gemeinsamen Abendessen im kleinen Saal weiteren dringenden Amtsgeschäften nachgehen musste, versprach Präsident Benno Goda, dass man auch im nächsten Jahr der Tradition treu bleiben und wieder in das Haus Maria-Rast kommen werde.



Carnevalssitzung im Haus Am Ohlkenberg Hilde Hödebeck wird neue Prinzessin

Am Donnerstag vor den Dammer Carnevalsumzügen fand im Haus Am Ohlkenberg der Hausnachmittag unter dem Motto „In Damme ist heut' Carnival“, moderiert von Frau Mechthild Wolf, statt.

Das Veeharfenensemble unterstützte die Veranstaltung musikalisch. Das Ehepaar Magdalena und Konny Meyer als Büttendredner, der Auftritt der Dammer Hofsänger sowie die Tanzgruppe „Dancing Queens“ begeisterten die anwesenden Närrinnen und Narren mit ihren Auftritten.



Den Höhepunkt fand die Feier im Auftritt des Kinderprinzen Jos I. sowie in der Kür der neuen Prinzessin im Haus Am Ohlkenberg. Unter begeistertem Applaus der zahlreichen Jecken überreichte Frau Mechthild Wolf Diadem und Zepter an **Frau Hilde Hödebeck**.





Carneval im Seniorenzentrum Osterfeine Jecken übernehmen erstmals das Zeppter

Da das Seniorenzentrum Osterfeine erst im April 2017 eröffnet wurde, erlebten die Mitarbeiterinnen und Tagesgäste erstmals in diesem Jahr die Carnivalszeit gemeinsam in der neuen Einrichtung.



Dass der Carneval im Seniorenzentrum eine große Rolle spielen würde, war längst klar. Schließlich gehören mit der Leiterin Andrea Kuhlmann (links) und Mechthild Römer (rechts) zwei Mitarbeiterinnen dem Elferrat des Frauenkarnevalsclub Osterfeine (FKKO) an.

Nicht nur die Räumlichkeiten waren entsprechend geschmückt; es wurden auch fleißig Rosen gepupft, u.a. für die Rüschenfelder Gruppe von Prinz Thomas 1. Lübbehusen.

In den Wochen vor Rosenmontag kamen zahlreiche carnestalistische Gruppen und Besucher in das Seniorenzentrum.



Den Auftakt machten die Hofsänger, angeführt von Willi Enneking und durch Akkordeonspieler Adolf Krahl wunderbar unterstützt. Sie sangen typische Dammer Lieder mit schmissigen Melodien, die die Gäste zu einer Polonäse durch die Einrichtung bewegten.

Am Dienstag besuchten einige Tagesgäste die Seniorensitzung des FKKO-Frauenkarnevalsclub Osterfeine. Nach dem Kaffeetrinken lauschten sie begeistert den Vorträgen der Osterfeiner Damen und feierten kräftig mit.

Der Höhepunkt der Feiern wurde am Freitag erreicht. Kurz vor dem Mittagessen stürmten die





Kindergartenkinder die Tagespflege. Sie wurden mit einem kräftigen Bonbonregen für ihre einfallsreiche Kostümierung belohnt.

Am Nachmittag erfreuten einige Tänzerinnen der Funkengarde die Herzen der Tagesgäste. Sie bewunderten, wie die Mädchen mit viel tänzerischem Geschick durch die Räumlichkeit wirbelten. Auch für diese sowie die Begleiterinnen gab es eine Belohnung: einen selbst gebastelten Orden, der ihnen von Annette Klaus verliehen wurde.

Ein besonderer Leckerbissen war die Vorführung von Eileen Kähling, die Kennern des Carnevals als erstes Tanzmariechen im Kreis bekannt ist. Ihre Darbietung war akrobatisch und tänzerisch perfekt und wurde von tosendem Beifall begleitet.



Das Fazit nach diesen Wochen war einhellig: Der Dammer Carnival ist im Seniorenzentrum Osterfeine gebührend gewürdigt und gefeiert worden! Helau!!!

Dammer Carnevalsgesellschaft von 1614 e.V. Helmut Wolf moderierte Senioren-Galasitzung

Mit viel Vergnügen sind mehrere Bewohner/innen des Haus Am Ohlkenberg sowie auch einige Mieter/innen des Servicewohnens der Einladung der Dammer Carnevalsgesellschaft von 1614 e.V. gefolgt und haben an der von Helmut Wolf hervorragend geleiteten Senioren-Galasitzung im Festsaal des Gymnasiums Damme teilgenommen. Zahlreiche Darbietungen und Auftritte sorgten für einen stimmungsvollen Nachmittag, es wurde geschunkelt und viel gelacht.



Carneval in der Tagespflege Neuenkirchen Ulla Globisch hat närrisches Blut in den Adern



Auch in der Tagespflege Neuenkirchen wurde kräftig Carneval gefeiert.

Die Mitarbeiterinnen hatten einen bunten Nachmittag mit vielen Darbietungen vorbereitet. Als Büttенrednerin überzeugte Ulla Globisch die Gästeschar von ihrem närrischen Blut in den Adern. Die Gäste genossen die ausgelassene Stimmung mit leckeren Cocktails und vielen Knabberereien. **Helau!!!**

Jährlicher Pflichttermin für Bewohner der Stiftung Maria-Rast Seniorenkarneval bei der KAB Damme

In guter Tradition besuchten auch in diesem Jahr zahlreiche Senioren der Stiftung Maria-Rast die Carnevalssitzung der KAB im Pfarrheim der St. Viktor-Gemeinde.

Der Vorsitzenden Martin Kröger begrüßte viele Ehrengäste und führte durch ein stimmungsvolles Programm.

Eine Abordnung der Funkgarde sowie ein Männerballett unterhielten die Gäste mit akrobatischen Tanzeinlagen.

Zahlreiche Büttенreden strapazierten die Lachmuskeln der Anwesenden.

Kulinarisch wurden die Gäste mit leckerem selbstgebackenen Kuchen verwöhnt.

Heinz-Josef Specker und seine Gattin wurden zum neuen Prinzenpaar gekürt. Der Nachmittag ver-



lief fröhlich und alle Gäste hatten viel Spaß an der gelungenen Veranstaltung.

Veranstaltungen im Haus Am Ohlkenberg - März 2018

			vormittags		nachmittags
1.	Do.	10:00 Uhr	Denkspaß	16:00 Uhr	Beautynachmittag
2.	Fr.	10:00 Uhr	Rundherum Fit	16:00 Uhr 18:30 Uhr	Vorstellung Sortiment Bücherei Internet mit Herrn Holle
3.	Sa.			17:00 Uhr	Eucharistiefeier
4.	So.	10:30 Uhr	Rosenkranz beten	15:00 Uhr	Cafe geöffnet
5.	Mo.	10:00 Uhr	Ausgleichgymnastik	15:00 Uhr 15:30 Uhr	Skat und Doppelkopf Leserunde mit Frau Gottbehöde
6.	Di.	10:00 Uhr	Eucharistiefeier	14:30 Uhr	Handarbeitsgruppe mit gemeinsamen Kaffeetrinken
7.	Mi.	10:00 Uhr	Bingo	16:30 Uhr	Kochen mit Cornelia
8.	Do.	10:00 Uhr	Denkspaß	15:30 Uhr	Musikalischer Hausnachmittag
9.	Fr.	10:00 Uhr	Rundherum Fit	18:30 Uhr	Internet mit Herrn Holle
10.	Sa.			17:00 Uhr	Eucharistiefeier
11.	So.	10:30 Uhr	Rosenkranz beten	15:00 Uhr	Cafe geöffnet
12.	Mo.	10:00 Uhr	Ausgleichgymnastik	15:00 Uhr 15:30 Uhr	Skat und Doppelkopf Optimale Pflege der reifen Haut – Vortrag der Rathausapotheke
13.	Di.	10:00 Uhr	Krankensalbungsgottesdienst	14:30 Uhr	Handarbeiten mit gemeinsamen Kaffeetrinken
14.	Mi.	10:00 Uhr	Bingo	15:30 Uhr 16:30 Uhr	„Blumenfreuden“ mit Liane Uptmoor Kochen mit Cornelia
15.	Do.	10:00 Uhr	Denkspaß	16:15 Uhr	Gemütliches Zusammensitzen
16.	Fr.	10:00 Uhr	Rundherum Fit	15:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst
17.	Sa.			17:00 Uhr	Eucharistiefeier
18.	So.	10:30 Uhr	Rosenkranz beten	15:00 Uhr	Cafe geöffnet
19.	Mo.	10:00 Uhr	Ausgleichgymnastik	15:00 Uhr 15:30 Uhr	Skat und Doppelkopf Leserunde mit Hannelore
20.	Di.	10:00 Uhr	Eucharistiefeier	14:30 Uhr	Handarbeiten mit gemeinsamen Kaffeetrinken
21.	Mi.	10:00 Uhr	Bingo	16:30 Uhr	Kochen mit Cornelia
22.	Do.	10:00 Uhr	Denkspaß	15:30 Uhr	Musikalischer Hausnachmittag
23.	Fr.	10:00 Uhr	Rundherum Fit	18:30 Uhr	Internet mit Herrn Holle
24.	Sa.			17:00 Uhr	Eucharistiefeier
25.	So.	10:30 Uhr	Rosenkranz beten	15:00 Uhr	Cafe geöffnet
26.	Mo.	10:00 Uhr	Ausgleichgymnastik	15:00 Uhr 15:30 Uhr	Skat und Doppelkopf Leserunde mit Hannelore
27.	Di.	10:00 Uhr	Eucharistiefeier	14:30 Uhr	Handarbeitsgruppe entfällt
28.	Mi.	10:00 Uhr	Bingo	15:30 Uhr 16:30 Uhr	„Blumenfreuden“ mit Liane Uptmoor Kochen mit Cornelia
29.	Do.	10:00 Uhr	Denkspaß	16:15 Uhr	Kreatives Gestalten zu Ostern
30.	Fr.	10:00 Uhr	Kreuzwegbeten	15:00 Uhr	Cafe geöffnet
31.	Sa.			17:00 Uhr	Eucharistiefeier

Weitere Termine für Ausflüge, Gottesdienste und Sonderveranstaltungen werden kurzfristig bekannt gegeben.

Veranstaltungen im Haus Maria-Rast - März 2018

			vormittags		nachmittags
1.	Do.	10.00 Uhr	Heilige Messe	15.15 Uhr	Musik und Unterhaltung
2.	Fr.	10.15 Uhr	Ausgleichsgymnastik	15.15 Uhr	Evangelischer Abendmahlsgottesdienst
3.	Sa.			15.30 Uhr 18.00 Uhr	Sky Fußballclub „Kochclub“ in den Räumen der Tagespflege
4.	So.	9.45 Uhr	Heilige Messe		
5.	Mo.	10.00 Uhr	Singgruppe mit heiterem Gedächtnistraining	15.15 Uhr	Musik und Unterhaltung
6.	Di.	10.00 Uhr	Musikalisches Aktivitätstraining	15.15 Uhr	„Filmclub“
7.	Mi.	10.00 Uhr	Bingo	15.15- 16.00 Uhr	„Blumenfreuden“ mit Liane Uptmoor
8.	Do.	10.00 Uhr	Heilige Messe	15.15 Uhr	Aktivierung mit Musik
9.	Fr.	10.15 Uhr	Ausgleichsgymnastik		
10.	Sa.			15.30 Uhr	Sky Fußballclub
11.	So.	9.45 Uhr	Heilige Messe		
12.	Mo.	10.00 Uhr	Singgruppe mit heiterem Gedächtnistraining	15.15 Uhr	Musik und Unterhaltung
13.	Di.	10.00 Uhr	Musikalisches Aktivitätstraining	15.15 Uhr	„Filmclub“
14.	Mi.	10.00 Uhr 11.00 Uhr	Bingo Ausflug zum Dämmer mit gemeinsamen Mittagessen	15.15 Uhr	Kreatives Gestalten
15.	Do.	10.00 Uhr	Heilige Messe	15.15 Uhr	Aktivierung mit Musik
16.	Fr.	10.15 Uhr	Ausgleichsgymnastik		
17.	Sa.			15.30 Uhr	Sky Fußballclub
18.	So.	9.45 Uhr	Heilige Messe		
19.	Mo.			15.15 Uhr	Musik und Unterhaltung
20.	Di.	10.00 Uhr	Musikalisches Aktivitätstraining	15.15 Uhr	„Filmclub“
21.	Mi.		Bingo	15.15- 16.00 Uhr	„Blumenfreuden“ mit Liane Uptmoor
22.	Do.	10.00 Uhr	Heilige Messe	15.15 Uhr	Musik und Unterhaltung
23.	Fr.	10.15 Uhr	Ausgleichsgymnastik		
24.	Sa.			15.30 Uhr	Sky Fußballclub
25.	So.	9.45 Uhr	Heilige Messe		
26.	Mo.	10.00 Uhr	Singgruppe mit heiterem Gedächtnistraining	15.15 Uhr	Musik und Unterhaltung
27.	Di.	10.00 Uhr	Musikalisches Aktivitätstraining	15.15 Uhr	„Filmclub“
28.	Mi.	10.00 Uhr	Bingo	15.15 Uhr	Kegeln, KicSkern und Gesellschaftsspiele
29.	Do.	10.00 Uhr	Heilige Messe	15.15 Uhr	Frühlingssingen mit dem Dammer Singkreis
30.	Fr.		Kreuzwegandacht		Karfreitag
31.	Sa.			15.30 Uhr	Sky Fußballclub

Das Cafe Ausblick ist von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet und von Donnerstag bis Sonntag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Weitere Termine für Ausflüge, Gottesdienste und Sonderveranstaltungen werden kurzfristig bekannt gegeben.



Namenstage im März



- | | |
|-------------------------------------|------------------------------------|
| 01. Albin, Roger | 16. Heribert |
| 02. Karl, Agnes v. Böhmen | 17. Gertrud, Patrick |
| 03. Friedrich, Kunigunde,
Tobias | 18. Cyrill v. Jerusalem, Eduard |
| 04. Rupert, Kasimir | 19. Josef |
| 05. Dietmar, Friedrich, Olivia | 20. Irmgard, Wolfram, Claudia |
| 06. Fridolin | 21. Christian, Axel |
| 07. Perpetua, Felicitas, Volker | 22. Lea, Elmar |
| 08. Johannes v. Gott | 23. Turibo, Rebekka |
| 09. Bruno v. Querfurt,
Franziska | 24. Katharina v. Schweden |
| 10. Emil, Gustav | 25. Verkündigung des Herrn |
| 11. Ulrich | 26. Ludger |
| 12. Almut, Beatrix, Engelhard | 27. Haimo, Frowin |
| 13. Paulina, Leander, Judith | 28. Ingbert, Gundelind,
Guntram |
| 14. Mathilde, Konrad | 29. Helmut |
| 15. Klemens M. Hofbauer,
Luise | 30. Amadeus |
| | 31. Kornelia, Guido, Benjamin |



Post aus München

Großes Kompliment von ehemaliger Dammerin

Am 7. Februar erreichte uns eine E-Mail von Annette Rüschen-dorf aus München, die ihre Schwester im Haus Am Ohlkenberg besucht hatte. Frau Rüschen-dorf bat uns um Veröffentlichung ihres Briefes in unserer Hauszeitung:

Als ehemalige Dammerin ist es mir ein Anliegen, meine Wahrnehmung von der Wohn- und Pflegeeinrichtung „Haus am Ohlkenberg“ in Damme zu schildern.

Während der vergangenen Woche habe ich mehrere Tage beim Besuch meiner Schwester in dieser Einrichtung verbracht. Ist der Anlass sicher auch weniger schön, so möchte ich doch sagen, dass ich von dieser Möglichkeit der Betreuung und Pflege der Bewohner nur begeistert bin.

Zum einen macht das Haus einen sehr einladenden und soliden Eindruck. Zum anderen konnte ich bei meinen Gängen durch die Flure auch mit Bewohnern sprechen. Alle machten einen zufriedenen und an ihrer Umwelt interessierten Eindruck. Ein ganz besonderes Augenmerk möchte ich aber auf die Pflegekräfte richten.

Pflegenotstand und schlechte Bezahlung sind allen bekannt. Trotzdem konnte ich ausgesprochen zugewandte und freundliche Menschen dort erleben, die auch über ihre

Arbeitszeit hinaus bereit sind, sich für die Belange der zu Pflegenden einzusetzen. Auch die Reinigungskraft möchte ich hiermit einbeziehen.

Dem Leiter Herrn Werner Westerkamp war es ein selbstverständliches Anliegen, sich vorzustellen und Befindlichkeitsfragen zu stellen. Ein Höhepunkt war dann der Besuch des Kinderkarnevalsprinzen in den Zimmern, der zuvor mit seinem Gefolge auf der dortigen Karnevalsfeier anwesend war.

Ich möchte dieser Einrichtung „Haus am Ohlkenberg“ in Damme mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein großes Kompliment und mein von Herzen kommendes Dankeschön aussprechen.

Die Aussicht, seinen letzten Lebensabschnitt dort zu verbringen, hat etwas sehr Tröstliches.

Annette Rüschen-dorf

München (vormals 17 Jahre Damme)

Tagespflege Neuenkirchen Personalwechsel im Leitungsteam

Mit Wirkung zum 1. Februar hat sich Hedwig Möllman (rechts) auf eigenen Wunsch aus der Leitung der Tagespflege Neuenkirchen zurückgezogen.

Neben der neuen Leiterin Veronika Erdmann (Mitte) ist jetzt Elisabeth Perian (links) als stellvertretende Leiterin in das Leitungsteam nachgerückt.



Hedwig Möllmann war seit dem Tag der Eröffnung der Tagespflege Neuenkirchen im Jahr 2010 deren Leiterin gewesen.

Sie hat die Einrichtung aufgebaut und maßgeblich geprägt und weiterentwickelt.

Geschäftsführer Werner Westerkamp dankte ihr mit einem Blumenstrauß für ihren unermüdlichen Einsatz.

Frau Möllmann wird weiter in der Tagespflege Neuenkirchen tätig bleiben, künftig jedoch als Pflegefachkraft ohne Leitungsverantwortung.

„Kirche + Leben“ berichtete über Pfarrer Zumdohme Warum der Pfarrer beim Carnevalsumzug mitgeht



Sich dem Karneval entziehen? Das konnte der neue Pfarrer von Damme gar nicht, als er vor drei Jahren ins Pfarrhaus einzog.

»Aber warum auch?« Heiner Zumdohme schüttelt den Kopf. »Das wollte ich ja auch gar nicht!« Denn einerseits lebe er nach dem Grundsatz: »Damme ist jetzt meine Heimat, und ich möchte dazu gehören.« Andererseits habe er selbst immer Spaß am Karneval gehabt.

Heiner Zumdohme, der Gastwirtssohn aus dem oldenburgischen Lastrup, der dort als Steppke selbst schon Kinderprinz war und lange zum Elferat zählte. Deshalb sagte er auch sofort zu, als die Pfarrhausnachbarn in Damme ihn vor drei Jahren fragten, ob er an Karneval bei ihnen mitmachen wolle.

Das Kostüm wird ins Pfarrhaus geliefert

Seither zieht er jedes Jahr in einer Gruppe bei den Umzügen mit, die sich »Das zauberhafte Doppeldutzend« nennt. Immer am Sonntag und Montag vor dem eigentlichen Rosenmontag. So ist es in Damme seit Beginn des 19. Jahrhunderts Tradition. Ums Kostüm muss er sich nicht kümmern. »Diejenigen, die das vorbereiten, haben meine Maße«, sagt der baumlange 43-Jährige lächelnd. Die Verkleidung werde stets rechtzeitig ins Pfarrhaus geliefert.

Karneval als Ideal der Gesellschaft

Zumdohme staunt immer noch, wie selbstverständlich man in Damme in die Karnevalstradition hineinwächst. Wenn er hört, wie schon die Kleinsten alle Strophen der Dammer Karnevalslieder herunter-singen können. Die Kindergärten veranstalten einen eigenen Umzug, begleitet vom »Narrenblech«, dem Musikzug des Karnevalsvereins. Mit Bonbonregen vorm Pfarrhaus.

Darin, dass die Leute ihn als Neuling sofort mit-hineingenommen haben, sieht Zumdohme eine der großen Stärken des Festes: »Karneval hat etwas Integrierendes. Er verbindet Menschen, egal ob jung und alt, arm oder reich. Und er zeigt uns ein bisschen, wie eine ideale Gesellschaft funktionieren könnte.«

Die religiöse Dimension von Karneval

Der Pfarrer geht zu allen Sitzungen in seiner Gemeinde: Seniorenkarneval, KAB-Karneval, Frauenkarneval. Zu Sitzungen in allen Gemeindeteilen, in Damme, Osterfeine, Rüschedorf und Neuenkirchen. »Ich lasse mich überall blicken. Weil ich Spaß habe, aber auch, weil es eine Art von Wertschätzung bedeutet.«

Da mischen sich Freude und Dienst. »Ich möchte das Leben der Menschen teilen.« Außerdem, so ergänzt er: »Die Kultur, die sich in einem Ort ausprägt, ist auch ein Ort für die Kirche.« Und schließlich habe Karneval auch eine religiöse Dimension. »Ich glaube, es liegt in der Natur der Menschen, die Sorgen des Alltags auch mal zu vergessen, alles hinter sich zu lassen, loszulassen, mal jemand ganz anderes zu sein, zu feiern und sich zu freuen. Deshalb ist es für mich etwas zutiefst Menschliches.«

Der Bericht wurde von Redakteur Michael Rottmann verfasst und erschien in der katholischen Wochenzeitung „Kirche + Leben“.

Fastenzeit



(Foto: „Kirche+Leben“)

Am Aschermittwoch beginnt für Christen die 40-tägige Fastenzeit vor Ostern. Es geht um einen anderen Lebensstil, mehr Zeit für sich selbst und das Gespräch mit Gott.

Durch eine Zeit der Buße und Besinnung sollen sich Christen auf die zentralen Ereignisse ihres Glaubens vorbereiten – die Feier des Todes und der Auferstehung Jesu an Ostern. Ähnliches galt früher für den Advent, der als Buß- und Fastenzeit vor dem Weihnachtsfest begangen wurde. Hinweise auf eine christliche Fastenzeit gibt es seit dem 2. Jahrhundert. Bis Anfang des 5. Jahrhunderts setzte sich flächendeckend eine 40-tägige Fastenzeit vor Ostern durch.

Die katholischen deutschen Bischöfe sehen den Sinn der Fastenzeit darin, sich selbst und seinen Lebensstil »so zu ändern, dass durch Besinnung und Gebet, heilsamen Verzicht und neue Sorge füreinander Christus wieder mehr Raum« im Leben gewinnen kann. Bistümer, Gemeinden und Verbände sind mittlerweile sehr kreativ geworden, wenn es um die Gestaltung der 40 Tage geht: Es gibt spirituelle Angebote, Autofasten, Plastikfasten oder gemeinschaftlichen Verzicht auf WhatsApp, Facebook und Twitter. Die zentrale Fastenaktion der katholischen Kirche wird in jedem Jahr vom Entwicklungshilfswerk Misereor organisiert,

Die Fastenzeit beginnt mit dem Aschermittwoch und endet mit dem Karsamstag. Sie dauert 40 Tage; dabei werden die Sonntage nicht mitgezählt, da an ihnen nicht gefastet werden sollte. Schon farblich schlägt sich die besondere Zeit in den katholischen Gottesdiensten nieder. Die vorherrschende liturgische Farbe ist Violett – und das steht bei Farbpsychologen wegen seiner Mischung aus dem kostbaren Purpurrot und einem eher kalten, schweren Blau für das Geistige, für den starken Kontrast zu allem Körperlichen.

Urlaubsangebot für Bewohner/innen, Mieter/innen und Tagesgäste 5-tägige Urlaubsreise nach Bad Rothenfelde



Termin: 05. bis 09. April 2018

Die Stiftung Maria-Rast organisiert zum erneuten Mal eine Urlaubsreise für interessierte Senioren aus den einzelnen Einrichtungen.

Vom 5. bis 9. April 2018 geht es gemeinsam nach Bad Rothenfelde.

Dort sind im **Erholungshaus „St. Elisabeth am Kurpark“** 10 Einzelzimmer mit Dusche und WC für die Reisegruppe aus Damme reserviert.

Begleitet wird die Reise von Maren Reutepöhler und einer Altenpflegerin, - somit können auch pflegebedürftige Personen teilnehmen.



Zur Ruhe kommen, Erholung für Körper und Geist genießen, Gemeinschaft erleben: Das verspricht der Urlaub im Haus St. Elisabeth am Kurpark in Bad Rothenfelde.

Eingebettet in die Hügel des Teutoburger Waldes und den Kurpark, umgeben von heilenden „Salinen“ und einem reinen Klima, liegt das traditionsreiche Erholungshaus „St. Elisabeth am Kurpark“ in Bad Rothenfelde.

Das Haus ist komfortabel und gemütlich eingerichtet. Es liegt direkt im Zentrum von Bad Rothenfelde - bei den „Salinen“ und dem Kurmittelhaus.

Das Seniorenerholungshaus verfügt über einen kleinen Garten, Gymnastikhalle und Schwimmbad.

Sogar eine Kapelle beherbergt das ehemalige Kinderkurheim, das der Caritasverband Osnabrück 1984 übernahm und zu einem Seniorenerholungshaus umbaute. Anfang 2012 wurde das Haus erweitert, renoviert und größtenteils barrierefrei umgestaltet.



Gesundheit und Kraft bis ins hohe Alter – das wünschen sich ältere Menschen. Eine ambulante Kur oder ein Erholungsaufenthalt kann dafür einen wichtigen Beitrag leisten.

Im Haus St. Elisabeth am Kurpark bieten wir Ihnen in einer freundlichen Umgebung die Möglichkeit aktiv etwas für die Gesundheit zu tun.

Die Reiseleitung übernimmt Maren Reutepöhler, die Leiterin des Sozialdienstes im Haus Maria-Rast. Sie steht gerne vorab für Fragen zur Verfügung.

Die Kosten für vier Übernachtungen im Einzelzimmer, Vollpension und Bustransfer belaufen sich auf 349 € je Teilnehmer/in.

Anmeldungen werden ab sofort von Maren Reutepöhler entgegengenommen unter Tel. 05491/96700 oder per E-Mail unter reutepoehler@maria-rast.de.

* * * Kaffee, Kuchen & mehr * * *

Haus Maria-Rast



Immer mehr Bewohner, deren Angehörige oder auch Spaziergänger und Radtouristen wissen die nette Atmosphäre und die leckeren Speisen und Getränke im Café Ausblick zu schätzen.

Besonders beliebt ist die große Außenterrasse mit der herrlichen Aussicht.

Neu auf der Karte des Café Ausblick:

Flavour Milchshake - unbedingt probieren!

Besuchen Sie das „Café Ausblick“ im Haus Maria-Rast - jetzt jeden Tag geöffnet:

Mo. - Mi.: 14.30 - 17.30 Uhr

Do. - So.: 14.00 - 18.00 Uhr

Haus Maria-Rast

Steinfelder Straße 58 · 49401 Damme · Tel. 05491/96 70 18

www.maria-rast.de/cafe-ausblick

Haus Am Ohlkenberg

Kaffee & Kuchen mit Selbstbedienung

Im Haus Am Ohlkenberg können Sie sich selbst bedienen!

Im Saal beim Haupteingang steht an jedem Sonntag sowie an allen Feiertagen Kuchen in der Kühltheke für Sie und Ihre Gäste bereit. Dort finden Sie auch einen Kaffeefullautomaten, der Ihnen auf Knopfdruck Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, Espresso und vieles mehr zubereitet. Der Kaffeefullautomat steht auch an den Werktagen rund um die Uhr zur Verfügung.



OFFENER MITTAGSTISCH im HAO und HMR

Mit dem „**Offenen Mittagstisch**“ bieten wir allen Dammer Senioren, die sich nicht mehr täglich mit dem Kochen abmühen möchten oder können, die Möglichkeit, regelmäßig eine **Mahlzeit mit 3 Gängen** an einem gedeckten Tisch in Gemeinschaft mit anderen älteren Menschen einzunehmen.

Dieser Service wird sowohl **im Haus Am Ohlkenberg als auch im Haus Maria-Rast** an jedem

Tag der Woche, auch an Sonn- und Feiertagen, zu einem **Preis von 5 €** je Mahlzeit angeboten.

Sie haben eine **Auswahl aus zwei verschiedenen Menüs**, jeweils bestehend aus **Suppe, Hauptgericht und Nachspeise**. Als Getränk wird zu jedem Essen kostenlos Mineralwasser gereicht.

Bei Interesse melden Sie sich bitte möglichst schon am Vortag telefonisch unter **Tel. 9670-18** oder persönlich an unserer Rezeption an!

Wir suchen...

...für die Leitung des Sozialdienstes (inkl. Alltagsbegleitung) in unserem Haus Am Ohlkenberg mit 60 vollstationären Pflegeplätzen und einer angeschlossenen Wohnanlage mit 11 Servicewohnungen in Damme zum 1.4.2018 oder später einen

Sozialpädagogen (m/w)

oder **Gerontologen** (m/w)

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle in Voll- oder Teilzeitbeschäftigung (mindestens 20 Wochenstunden).

Wir wünschen uns Bewerbungen von geeigneten Personen, die einer christlichen Kirche angehören und möglichst Erfahrungen in der Arbeit mit Senioren und in der Leitung von Teams nachweisen können. Ein hohes Maß an Organisationsfähigkeit, Kommunikationsfreude und empathischen Fähigkeiten ist unbedingt erforderlich.

Wir bieten einen interessanten Arbeitsplatz mit angemessener tariflicher Vergütung (AVR Caritas), der viel Raum zur selbstständigen, flexiblen und kreativen Gestaltung bietet.

Bei Interesse senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte per E-Mail an westerkamp@maria-rast.de oder postalisch an die



Stiftung Maria-Rast
Herrn Werner Westerkamp
Steinfelder Straße 58
49401 Damme
Tel. 0 54 91/96 700
www.maria-rast.de



Wir suchen...

...für die

Tagespflege Neuenkirchen

eine

Reinigungskraft

in der Zeit von etwa 17.30 - 19.00 Uhr
an 2 - 3 Abenden pro Woche.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der
Leiterin **Veronika Erdmann**
unter **Tel. 0 54 93 / 548 19 32**



Stiftung Maria-Rast · Steinfelder Straße 58 · 49401 Damme
Tel. 0 54 91/96 700 · www.maria-rast.de

Ansprechpartner bei Beschwerden und Anregungen

Die Heimfürsprecher



Ernst Bögershausen (links) und Harald Ignatzek (rechts) sind von der Heimaufsichtsbehörde zu gemeinsamen Heimfürsprechern für das Haus Maria-Rast und das Haus Am Ohlkenberg bestellt worden. Sie vertreten die Interessen der Bewohnerinnen und Bewohner gegenüber der Hausleitung und sind erreichbar unter:

Herr Bögershausen, Tel. 0 54 91 / 25 82

Herr Ignatzek, Tel. 0 54 91 / 10 65

oder in der Sprechstunde:

- Sprechstunde der Heimfürsprecher -

▶ Haus Maria-Rast: jeden 1. Donnerstag im Monat, 17.00 Uhr

▶ Haus Am Ohlkenberg: jeden 2. Donnerstag im Monat, 17.00 Uhr

Verstorbene

Haus Am Ohlkenberg

Am 19. Januar verstarb	im Alter von 91 Jahren	Herr Willi Rennoch
Am 21. Januar verstarb	im Alter von 85 Jahren	Frau Ursula Ossenbeck
Am 21. Januar verstarb	im Alter von 92 Jahren	Frau Wilma Timper
Am 1. Februar verstarb	im Alter von 86 Jahren	Frau Maria Ossenbeck
Am 5. Februar verstarb	im Alter von 89 Jahren	Frau Waltraud Adam
Am 8. Februar verstarb	im Alter von 79 Jahren	Frau Karin Biermann

Haus Maria-Rast

Am 23. Januar verstarb	im Alter von 91 Jahren	Frau Agnes Bei der Hake
Am 25. Januar verstarb	im Alter von 78 Jahren	Herr Heinrich Pellenwessel
Am 7. Februar verstarb	im Alter von 75 Jahren	Herr Hans-Jürgen Heuke
Am 7. Februar verstarb	im Alter von 93 Jahren	Frau Hanna Piec
Am 8. Februar verstarb	im Alter von 94 Jahren	Frau Elisabeth Possenriede
Am 13. Februar verstarb	im Alter von 98 Jahren	Frau Elisabeth Düvel
Am 13. Februar verstarb	im Alter von 80 Jahren	Herr Josef Nordhoff
Am 13. Februar verstarb	im Alter von 66 Jahren	Herr Werner Buck
Am 14. Februar verstarb	im Alter von 93 Jahren	Frau Elisabeth Schubert

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe. Das ewige Licht leuchte ihnen.

Glückwünsche vom Bundespräsidenten Elisabeth Meyer feierte ihren 102. Geburtstag



Frau Elisabeth Meyer (vorne links) hat am 23. Januar 2018 ihr 102. Lebensjahr vollendet. Die gebürtig aus Damme stammende Jubilarin wohnt seit 2011 im Haus Maria-Rast und erfreut sich bester Gesundheit. Zu den zahlreichen Geburtstagsgästen gehörte auch ihre Schwester Maria Thiel (vorne rechts). Frau Thiel wohnt ebenfalls im Haus Maria-Rast und wird im kommenden Jahr 100 Jahre alt.

Der stellvertretende Landrat Friedhelm Biestmann überbrachte der Jubilarin die Glückwünsche des Bundespräsidenten in Form einer Urkunde.

Ebenfalls gratulierten der Jubilarin Ortsvorsteherin Petra Herzog im Namen der Stadtverwaltung sowie Pastor Heiner Zumdohne für die Kirchengemeinde.

Das Gesicht des Monats



Michaela Gashi

stammt gebürtig aus dem kleinen Dorf Möthlitz in Brandenburg. Kurz nach der Wende, im September 1991 kam die damals 17-jährige auf Vermittlung des Arbeitsamtes nach Damme. Hier begann sie eine Lehre als Fleischereifachverkäuferin bei der Schlachterei Kuhlmann in Damme. Untergebracht war sie zunächst bei einer älteren Dame in einem Zimmer mit sehr wenig Komfort – nicht einmal duschen konnte sie dort. Keine leichte Zeit, so fern der Heimat und den Eltern. Aber sie ist geblieben. Heute ist Frau Gashi längst sesshaft geworden in Damme. Seit drei Jahren arbeitet die beliebte und geschätzte Kollegin im Reinigungsdienst im Haus Maria-Rast.



**FUSSBALL-BUNDESLIGA
LIVE IM HAUS MARIA-RAST**

Samstags, ab 15.00 Uhr.

**Eingeladen sind nicht nur alle fußballinteressierten
Hausbewohner/innen - auch Freunde, Verwandte,
Bekannte und Nachbarn sind herzlich willkommen!**

Ausblick – die Hauszeitung der Stiftung Maria-Rast erscheint monatlich mit einer Auflage von derzeit 350 Exemplaren. Die aktuelle Ausgabe sowie ein umfangreiches Archiv aus den letzten Jahren finden Sie auch im Internet unter www.maria-rast.de.

Verantwortlich für den Inhalt: Werner Westerkamp, Tel. 05491/96700 E-Mail: westerkamp@maria-rast.de